

Krakau: Franziskaner-Kirche

Kunstrichtung Jugendstil - Jugendstildekoration

Die schon im 13. Jhd. erbaute Franziskaner-Kirche gehört zu den ältesten gotischen Kirchen in Krakau. Im Inneren dieser Kirche können Wandmalereien und die schönsten Kirchenfenster Polens im Jugendstil bewundert werden. Diese Kunstbewegung, die in Krakau Ende des 19. Jhds. aufkam, besaß ihre eigene Ideologie: Der Jugendstil sollte frei sein von allen gesellschaftlichen Zwängen wie auch den Eifer der Jugend besitzen! In diesem Sinne zeigt die Jugendstil-Wanddekoration der Franziskaner-Kirche geometrische wie auch pflanzliche Motive, geschaffen vom polnischen Jugendstilkünstler Wyspianski.

Der Jugendstilkünstler Stanislaus Wyspianski

Stanislaus Wyspianski (1869 - 1907), der größte Künstler des polnischen Jugendstils, kann ein Multitalent genannt werden, denn er war nicht nur Maler, sondern auch ein bekannter Schriftsteller, Architekt und Musiker. Als er die Franziskaner-Kirche Ende des 19. Jhd. im Jugendstil bemalte, war das ein sehr großer Skandal, da man eine solch schlichte Dekoration ablehnte. Der Künstler Stanislaus Wyspianski meinte aber, dass der heilige Franciscus von Assisi ein großer Naturliebhaber gewesen sei, und diese Pflanzendekoration recht gut in dieses Gotteshaus passen würde. Später wurde Stanislaus Wyspianski noch damit beauftragt, die Kirchenfenster in der Franziskaner-Kirche zu entwerfen.

Franziskaner-Kirchenfenster - "Gott der Vater"

Die Kirchenfenster in der Franziskaner-Kirche sind heute die berühmtesten Jugendstilfenster Polens. Besonders bekannt ist das Kirchenfenster am Ende des Hauptschiffes. Es zeigt den Moment, als Gott die Welt erschafft. In einer Hand hält Gott dabei die vier Elemente: Feuer, Wasser, Luft und Erde. Dieses Glasfenster zeichnet sich durch eine recht moderne Darstellung Gottes, eine besondere Farbzusammensetzung und durch leuchtende Farben aus. Dieses Kirchenfenster trägt den signifikanten Titel: "Gott, der Vater - es werde Licht!".